

4028 A Justiz-Ministerial-Blatt für Hessen

HESSEN



HERAUSGEGEBEN VOM HESSISCHEN MINISTERIUM DER JUSTIZ

74. Jahrgang

Wiesbaden, den 1. Juni 2022

Nr. 6

Inhalt:	Verordnungen	
	Achtunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen vom 25. April 2022	206
	Runderlasse	
	Nr. 42 Neuinkraftsetzung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO). RdErl. d. HMdJ v. 21.04.2022	208
	Nr. 43 Zentralisierung der Geschäftsprüfung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher. RdErl. d. HMdJ v. 25.04.2022	209
	Personalnachrichten	210
	Stellenausschreibungen	225

VERORDNUNGEN

Achtunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen v. 25.04.2022 (3842 E -I/3- 114/22)

- Gült.-Verz.-Nr. 28

Achtunddreißigste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen Vom 25. April 2022

Aufgrund des § 1 Abs. 3 Satz 1 des Ortsgerichtsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. April 1980 (GVBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2015 (GVBl. I S. 315), verordnet der Präsident des Oberlandesgerichts im Benehmen mit dem Kreisausschuss des Landkreises Waldeck-Frankenberg:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen

Teil F der Anlage der Verordnung über die Ortsgerichte im Lande Hessen vom 1. September 1980 (JMBl. S. 792, 1039), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. März 2021 (JMBl. S. 114), wird wie folgt geändert:

1. Abschnitt I wird aufgehoben.
2. Die bisherigen Abschnitte II bis IV werden die Abschnitte I bis III.
3. Der bisherige Abschnitt V wird Abschnitt IV und wie folgt gefasst:

„IV. Amtsgericht Korbach

1. Bad Arolsen I
(Stadt Bad Arolsen außer Ortsgerichtsbezirke Bad Arolsen II, III IV)
2. Bad Arolsen II
(Stadtteile Kohlgrund, Massenhausen, Mengeringhausen, Schmillinghausen)
3. Bad Arolsen III
(Stadtteile Braunsen, Neu-Berich, Wetterburg)
4. Bad Arolsen IV
(Stadtteile Bühle, Landau, Volkhardinghausen)
5. Diemelsee I
(Gemeinde Diemelsee außer Ortsgerichtsbezirke Diemelsee II, III)
6. Diemelsee II
(Ortsteile Benkhausen, Flechtdorf, Wirmighausen)

7. Diemelsee III
(Ortsteile Deisfeld, Giebringhausen, Heringhausen, Ottlar, Schweinsbühl, Stormbruch)
8. Diemelstadt I
(Stadt Diemelstadt außer Ortsgerichtsbezirke Diemelstadt II, III)
9. Diemelstadt II
(Stadtteile Orphetal, Wrexen)
10. Diemelstadt III
(Stadtteile Helmighausen, Hesperinghausen, Neudorf)
11. Korbach
12. Lichtenfels I
(Stadt Lichtenfels außer Ortsgerichtsbezirk Lichtenfels II)
13. Lichtenfels II
(Stadtteile Dalwigksthal, Münden, Neukirchen, Sachsenberg)
14. Twistetal
15. Vöhl I
(Gemeinde Vöhl außer Ortsgerichtsbezirke Vöhl II, III)
16. Vöhl II
(Ortsteile Dorfitter, Herzhausen, Obernburg, Thalitter)
17. Vöhl III
(Ortsteile Buchenberg, Ederbringhausen, Harbshausen, Kirchlotheim, Niederorke, Oberorke, Schmittlotheim)
18. Volkmarsen
19. Waldeck I
(Stadt Waldeck außer Ortsgerichtsbezirke Waldeck II, III, IV)
20. Waldeck II
(Stadtteil Höringhausen)
21. Waldeck III
(Stadtteile Alraft, Nieder-Werbe, Ober-Werbe, Oberwerba, Sachsenhausen)
22. Waldeck IV
(Stadtteile Netze, Waldeck)
23. Willingen (Upland) I
(Gemeinde Willingen [Upland] außer Ortsgerichtsbezirk Willingen (Upland) II)

24. Willingen (Upland) II
(Ortsteile Bömighausen, Eimelrod, Hemmighausen, Neerdar, Rattlar,
Usseln, Wellinghausen)“

4. Der bisherige Abschnitt VI wird Abschnitt V.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Juli 2022 in Kraft.

Frankfurt am Main, den 25. April 2022
DER PRÄSIDENT DES OBERLANDESGERICHTS

R U N D E R L A S S E

**Nr. 42 Neuinkraftsetzung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO).
RdErl. d. HMdJ v. 21.04.2022 (9341 - II/B 2 - 2017/6918 - II/A) - JMBl. S. 208 -**

- Gült.-Verz. Nr. 2104 -

I.

Mit diesem Runderlass wird die bundeseinheitliche Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO) in der Fassung vom 16. April 2018 (BAnz AT 3. Juli 2018 B1) für Hessen neu in Kraft gesetzt. Bei dem Länderteil der ZRHO gelten die Länderabschnitte jeweils in der bei Veröffentlichung dieses Runderlasses geltenden Fassung.

Von einem Abdruck der ZRHO wird wegen des Umfangs abgesehen. Es wird auf die Veröffentlichungen im Bundesanzeiger, in der Datenbank IR-Online des Justizministeriums Nordrhein-Westfalen (www.ir-online.nrw.de) und auf der Internetseite des Bundesamts für Justiz sowie auf die amtliche Handausgabe der ZRHO verwiesen.

Die amtliche Handausgabe kann bezogen werden bei dem
Kulturbuch-Verlag,
Sprosserweg 3,
12351 Berlin.

II.

Künftig im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachte Änderungen oder Neufassungen der ZRHO gelten mit ihrem Inkrafttreten auch in Hessen.

III.

Der Runderlass vom 21. August 2017 (JMBl. S. 556) wird aufgehoben.

Dieser Runderlass tritt mit seiner Veröffentlichung in Kraft.

Nr. 43 Zentralisierung der Geschäftsprüfung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher. RdErl. d. HMdJ v. 25.04.2022 (2344 - II/B1 - 2011/1320 - Z/A 2) - JMBl. S. 209 -

- Gült.-Verz.-Nr. 2105 -

I.

1. Die Überprüfung der Geschäftsführung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher nach dem Elften Abschnitt der Gerichtsvollzieherordnung vom 11. Juli 2013 (JMBl. S. 349), zuletzt geändert durch Runderlass vom 13. Februar 2019 (JMBl. S. 70), wird zentralisiert und der Präsidentin oder dem Präsidenten des Oberlandesgerichts übertragen. Ihre Durchführung erfolgt durch besondere von der Präsidentin oder dem Präsidenten des Oberlandesgerichts bestellte Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamte.
2. Zu Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten sollen nur Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes bestellt werden, die nach ihrer Persönlichkeit und den fachlichen Kenntnissen für diese Aufgabe besonders geeignet erscheinen. Sie sollen ihre Tätigkeit für einen längeren Zeitraum ausüben. Auf die Ernennung von Beamtinnen und Beamten, bei denen demnächst eine anderweitige Verwendung vorgesehen ist, soll verzichtet werden.
3. Dienstvorgesetzte oder Dienstvorgesetzter der Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten ist die Präsidentin oder der Präsident des Oberlandesgerichts; sie unterliegen deren oder dessen ausschließlicher Sachweisung.
4. Dienstbehörde der Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten ist das Oberlandesgericht Frankfurt am Main. Dies schließt nicht aus, dass die Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten an einem anderen Dienstort tätig werden, wenn dadurch die ordnungsgemäße Erledigung der Dienstgeschäfte gefördert und Mehrkosten für die Landeskasse vermieden werden.
5. Weitergehende Regelungen zur Bestellung der Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten und zur Durchführung der Geschäftsprüfung trifft die Präsidentin oder der Präsident des Oberlandesgerichts.
6. Die Überprüfung der Geschäftsführung der Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollzieher erfolgt anhand eines Prüfungskataloges, dessen inhaltliche Erstellung und Fortschreibung durch die Präsidentin oder den Präsidenten des Oberlandesgerichts erfolgt.

7. Eine konstruktive Zusammenarbeit und ein damit einhergehender enger Informationsaustausch mit den für die Dienstaufsicht zuständigen Stellen ist zu gewährleisten.
8. Die Prüfungsbeamtinnen und Prüfungsbeamten sind für die Kosten nach dem Gerichtsvollzieherkostengesetz vom 19. April 2001 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. Oktober 2021 (BGBl. I S. 4607), weitere Kostenprüfungsbeamte im Sinne des § 35 der Kostenverfügung vom 16. April 2014 (JMBl. S. 229), zuletzt geändert durch Runderlass vom 7. März 2022 (JMBl. S. 166).

II.

Der Runderlass vom 21. August 2017 (JMBl. S. 626) wird aufgehoben.

III.

Dieser Runderlass tritt am Tag nach der Veröffentlichung in Kraft.

PERSONALNACHRICHTEN

Die Personalnachrichten enthalten nur solche Personalveränderungen, mit deren Veröffentlichung sich die oder der Bedienstete einverstanden erklärt hat.

Justizministerium

Ernannt wurde

zum Leitenden Ministerialrat
(B 3):

Ministerialrat Sven Voß

zum Ministerialrat (A 16):

- Regierungsdirektor Michael Achtert
- Regierungsdirektor Sven Grzechca
- Regierungsdirektor Martin Schulmeyer

zur Regierungsoberrätin:

Beschäftigte Adina Murrer
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe

zum Oberinspektor:

- Amtsinspektor Thomas Gieß
- Amtsinspektor Thorsten Lutz

zum Amtsinspektor:

Hauptsekretär Thomas Feller

zur Justizhauptsekretärin:

Justizobersekretärin Sarah Jahn

- zur Justizobersekretärin:
- Justizsekretärin Josipa Maric unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
 - Justizsekretärin Inna Kunz

zum Justizobersekretär: Justizsekretär Ali Irsag

Oberlandesgericht

Ernannt wurde

zur Richterin am
Oberlandesgericht:

- Vorsitzende Richterin am Landgericht
Dr. Stefanie Kaldenbach
- Richterin am Amtsgericht
Yannicka Heußler

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

- Vorsitzende Richterin am
Oberlandesgericht Dr. Annette Boerner
in Frankfurt am Main
- Vorsitzender Richter am
Oberlandesgericht Hanno Busch
in Frankfurt am Main

Landgerichte

Ernannt wurde

zum Vorsitzenden Richter
am Landgericht:

Richter am Landgericht
Dr. Felix Jakob Bergmeister
in Frankfurt am Main

zur Richterin am Landgericht:

Richterin auf Probe Anne Katharina Wagner
in Gießen
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

zum Richter am Landgericht:

Richter auf Probe Sven Brandenfels
in Marburg
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

Richter am Landgericht Peter Kullack
in Darmstadt

Staatsanwaltschaften

Ernannt wurde

zum Staatsanwalt:

Richter auf Probe Johannes Dietrich
in Kassel
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf
Lebenszeit

zur Regierungsrätin:

Julia Ade (Wirtschaftsreferentin) in Darmstadt
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf
Probe

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

Oberamtsanwältin Gunhild Goldschmidt
in Wiesbaden

Amtsgerichte

Ernannt wurde

zum Präsidenten des
Amtsgerichts:

Leitender Ministerialrat Helmut Vogt
in Wiesbaden
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

zum Direktor des Amtsgerichts:

Direktor des Amtsgerichts Dr. Klaus Seubert
in Eschwege

zur Richterin am Amtsgericht:

Richterin auf Probe Dr. Lara Gielok
in Frankfurt am Main
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

zum Richter am Amtsgericht:

- Richter auf Probe Dr. Daniel Herrmann
in Gießen
- Richter auf Probe Richard Jacob
in Darmstadt

beide unter Berufung in das Richterverhältnis
auf Lebenszeit

Ausgeschieden ist

wegen Ruhestand:

- Richter am Amtsgericht Thomas Freyer
in Offenbach am Main
- Richter am Amtsgericht Andreas Manser
in Wetzlar

Hessischer Verwaltungsgerichtshof

Ernannt wurde

zur Vorsitzenden Richterin
am Hessischen
Verwaltungsgerichtshof:

- Vorsitzende Richterin am Verwaltungsgericht Beate Roth
Verwaltungsgericht Frankfurt am Main
- Richterin am Hessischen Verwaltungsgerichtshof Dr. Karin Sens-Dieterich

zum Vorsitzenden Richter
am Hessischen
Verwaltungsgerichtshof:

- Vizepräsident
des Verwaltungsgerichts Kassel
Mathias Metzner
- Vorsitzender Richter am
Verwaltungsgericht
Dr. Oliver Horn
- Richter am
Hessischen Verwaltungsgerichtshof
Jens Kohde
- Richter am
Hessischen Verwaltungsgerichtshof
Ulrich Wagner

Verwaltungsgerichte

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis auf
Lebenszeit:

Erster Justizhauptwachtmeister Taner Arslan
in Frankfurt

Arbeitsgerichte

Ernannt wurde

zum Richter am Arbeitsgericht:

Richter auf Probe Dominik Zweigler in Kassel
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

Hessisches Landessozialgericht

Ernannt wurde

zur Richterin am Hessischen
Landessozialgericht:

Richterin am Sozialgericht
Dr. Annett Wunder

Sozialgerichte

Ernannt wurde

zum Richter am Sozialgericht: Richter auf Probe Björn Glattfeld
in Frankfurt am Main
unter Berufung in das Richterverhältnis auf
Lebenszeit

Justizvollzugsbehörden

Ernannt wurde

zur Leitenden
Regierungsdirektorin: Regierungsdirektorin Nora Stang-Albrecht,
Frankfurt am Main III

zum Leitenden
Regierungsdirektor: Regierungsdirektor Klaus-Dieter Vogt,
Dieburg

zur Medizinaldirektorin: Medizinaloberrätin Delia-Mihaela Vitelaru,
Weiterstadt

zur Regierungsrätin:

- Rechtsassessorin Yeliz Akat,
Butzbach
- Rechtsassessorin
Christine Schmidt-Tulatz,
Frankfurt am Main I
- Rechtsassessorin Madeleine Grimm,
H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungs-
zentrum für den hessischen Justizvollzug -
alle unter Berufung in das Beamtenverhältnis
auf Probe

zum Regierungsrat: Oberamtsrat Karsten Koudela, Fulda

zur Amtfrau:

- Oberinspektorin Sarah Arend,
Frankfurt am Main III
- Oberinspektorin Christa Siebert,
Kassel I
- Oberinspektorin Simone Tafel-Höfling,
Kassel I
- Oberinspektorin Katja Balzer,
Rockenberg

zum Amtmann: Oberinspektor Uwe Will, Schwalmstadt

zum Ersten Pflegevorsteher: Pflegevorsteher Mario Schirmer, Kassel I

zur Oberinspektorin: - Inspektorin Eva Zimmer,
Wiesbaden

- Amtsinspektorin Andrea Zander,
H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungs-
zentrum für den hessischen Justizvollzug -
- zum Oberinspektor: Amtsinspektor Alexander Cernota, Dieburg
- zur Technischen
Oberinspektorin: Betriebsinspektorin Gabriele Mähler,
Butzbach
- zur Amtsinspektorin
mit Amtszulage:
 - Amtsinspektorin Astrid Balzer,
Butzbach
 - Amtsinspektorin Ilonka Henrichs,
Rockenberg
- zur Inspektorin:
 - Sozialarbeiterin Janina-Kristin Nebel,
Dieburg
 - Sozialarbeiterin Noreen Brüggelolte,
Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
 - Sozialarbeiterin Nadja Stroh,
Rockenberg
 - Sozialarbeiterin Vanessa Schreiner,
Schwalmstadt

alle unter Berufung in das Beamtenverhältnis
auf Probe
- zum Inspektor: Sozialarbeiter Damian Wozniak,
Weiterstadt
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf
Probe
- zur Amtsinspektorin:
 - Hauptsekretärin Alexandra Duda,
H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungs-
zentrum für den hessischen Justizvollzug -
 - Hauptsekretärin Beate Schmidt,
Schwalmstadt
- zum Amtsinspektor: Hauptsekretär Christian Otto,
Frankfurt am Main I
- zur Amtsinspektorin im JVD
mit Amtszulage:
 - Amtsinspektorin im JVD Ina Wirth,
Frankfurt am Main III
 - Amtsinspektorin im JVD Ulrike Weber,
Gießen
 - Amtsinspektorin im JVD Angela Hogg,
Rockenberg

zum Amtsinspektor im JVD mit
Amtszulage:

- Amtsinspektor im JVD Markus Hack,
Butzbach
- Amtsinspektor im JVD Uwe Mundt,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Amtsinspektor im JVD
Patrick Grimmeisen,
Dieburg
- Amtsinspektor im JVD
Alexander Beuscher,
Frankfurt am Main I
- Amtsinspektor im JVD Martin Krebs,
Frankfurt am Main I
- Amtsinspektor im JVD Jörg Limmeroth,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Amtsinspektor im JVD Stefan Weber,
Limburg a.d. Lahn
- Amtsinspektor im JVD Matthias Schmidt,
Schwalmstadt
- Amtsinspektor im JVD Stephen Barham,
Wiesbaden

zum Betriebsinspektor mit
Amtszulage:

Betriebsinspektor Armin Gimbel,
Schwalmstadt

zum Pflegevorsteher:

- Oberpfleger Dirk Brückmann, Kassel I
- Oberpfleger Mustafa Krnjić, Kassel II
- Sozialtherapeutische Anstalt -

zur Amtsinspektorin im JVD:

- Hauptsekretärin im JVD Nadine Lingen,
Frankfurt am Main III
- Hauptsekretärin im JVD Diana Thürmer,
Frankfurt am Main III
- Hauptsekretärin im JVD Ramona Schnell,
Gelnhausen
- Hauptsekretärin im JVD Simone Fieser,
Schwalmstadt

zum Amtsinspektor im JVD:

- Hauptsekretär im JVD Mirco Seipp,
Butzbach
- Hauptsekretär im JVD Daniel Bänker,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Hauptsekretär im JVD Thomas Hassel,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Hauptsekretär im JVD Thorsten Kamm,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Hauptsekretär im JVD Peter Becker,
Dieburg

- Hauptsekretär im JVD Dirk Görlach, Frankfurt am Main I
- Hauptsekretär im JVD Marco Kreiss, Frankfurt am Main I
- Hauptsekretär im JVD Tim Niemeyer, Frankfurt am Main I
- Hauptsekretär im JVD Stefan Möller, Fulda
- Hauptsekretär im JVD Gunther Hettche, Gießen
- Hauptsekretär im JVD Stefan Schlabach, Gießen
- Hauptsekretär im JVD Matthias Siegel, Gießen
- Hauptsekretär im JVD Heiko Jakovski, H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug -
- Hauptsekretär im JVD Michael Geiter, Kassel I
- Hauptsekretär im JVD Daniel Heisterkamp, Kassel I
- Hauptsekretär im JVD Michael Brüngenolte, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Hauptsekretär im JVD Mike Hampel, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Hauptsekretär im JVD André Dudeck, Limburg a.d. Lahn
- Hauptsekretär im JVD Jörg Heuplick, Schwalmstadt
- Hauptsekretär im JVD Yüksel Coskun, Wiesbaden
- Hauptsekretär im JVD Sven Zeitmann, Wiesbaden

zur Oberschwester:

- Abteilungsschwester Melanie Behrens, Frankfurt am Main I
- Abteilungsschwester Natalia Leinweber, Kassel I

zum Hauptsekretär:

Obersekretär Christoph Plata,
Frankfurt am Main III

zur Hauptsekretärin im JVD:

- Obersekretärin im JVD Rosa Müller, Dieburg
- Obersekretärin im JVD Jessica Diestertich, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Obersekretärin im JVD Tina Kleimann, Schwalmstadt

zum Hauptsekretär im JVD:

- Obersekretär im JVD Benjamin Rühl,
Butzbach
- Obersekretär im JVD Nils Knerr,
Dieburg
- Obersekretär im JVD Dominik Schindel,
Dieburg
- Obersekretär im JVD Adrian Wörtche,
Dieburg
- Obersekretär im JVD Simon Lorenz,
Frankfurt am Main III
- Obersekretär im JVD Chris Bachmann,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Obersekretär im JVD Björn Jentges,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Obersekretär im JVD Tobias Otto,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Obersekretär im JVD Vincenzo Sciangula,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Obersekretär im JVD Frank Willeke,
Fulda
- Obersekretär im JVD Enrico Telcke,
Gießen
- Obersekretär im JVD Benjamin Weiss,
Gießen
- Obersekretär im JVD Artur Fischer,
Kassel I
- Obersekretär im JVD Viktor Krieger,
Kassel I
- Obersekretär im JVD Kevin Meinhardt,
Kassel I
- Obersekretär im JVD Markus Zill
Kassel I
- Obersekretär im JVD Tobias Feit,
Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Obersekretär im JVD Roman Kopczinski,
Schwalmstadt
- Obersekretär im JVD Arno Schenk,
Schwalmstadt
- Obersekretär im JVD Michael Weese,
Schwalmstadt
- Obersekretär im JVD Tim Steingötter,
Weiterstadt
- Obersekretär im JVD William Wright,
Weiterstadt

Hauptwerkmeister:

- Oberwerkmeister Marcus Schindler,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -

- Oberwerkmeister Felix Weniger,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- zur Abteilungsschwester:
- Stationsschwester Mandy Schäfer,
Butzbach
 - Stationsschwester Elisabeth Richter,
Kassel I
- zum Abteilungspfleger:
- Stationspfleger Adrian Russek, Kassel I
- zum Stationspfleger:
- Krankenpfleger Patrick Pudlo, Kassel I
- zur Obersekretärin:
- Sekretärin Lisa Redmond,
H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug -
- zur Obersekretärin im JVD:
- Obersekretäranwärterin im JVD
Samira Mark,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
 - Obersekretäranwärterin im JVD
Jolien Frohmann, Frankfurt am Main III
beide unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Probe
- zum Obersekretär im JVD:
- Obersekretäranwärter im JVD Tom Dietz,
Butzbach
 - Obersekretäranwärter im JVD
Henry Zwinzsch, Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
 - Obersekretäranwärter im JVD
Randy Duke, Frankfurt am Main I
 - Obersekretäranwärter im JVD
Erik Prinz, Frankfurt am Main I
 - Obersekretäranwärter im JVD
Jason Barker, Gießen
 - Obersekretäranwärter im JVD
Luca Borello, Hünfeld
 - Obersekretäranwärter im JVD
Michael Wiedemann, Kassel I
 - Obersekretäranwärter im JVD
Philipp Redmond,
Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
 - Obersekretäranwärter im JVD
Dennie Puzik, Rockenberg
 - Obersekretäranwärter im JVD
Marek Gach, Weiterstadt
 - Obersekretäranwärter im JVD
Firat Lacoglu, Weiterstadt
 - Obersekretäranwärter im JVD
Mario Mesek, Weiterstadt
 - Obersekretäranwärter im JVD

Leon Blech, Wiesbaden
- Obersekretäranwärter im JVD
Florian Graf, Wiesbaden
alle unter Berufung in das Beamtenverhältnis
auf Probe

zum Krankenpfleger:

Pfleger Imad Tbaiki,
Frankfurt am Main I
unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf
Probe

zur Obersekretäranwärterin im
JVD:

- Beschäftigte im JVD Rebecca Boor,
Frankfurt am Main I
- Beschäftigte im JVD Melanie Winnik,
Frankfurt am Main III
- Beschäftigte im JVD Besmire Kuqanaj,
Schwalmstadt
- Beschäftigte im JVD Milena Bieker,
Weiterstadt
- Beschäftigte im JVD Ines Grieser,
Weiterstadt

alle unter Berufung in das Beamtenverhältnis
auf Widerruf

zum Obersekretäranwärter im
JVD:

- Beschäftigter im JVD Muamer Džombić,
Butzbach
- Beschäftigter im JVD
Lukas Tarnowski, Butzbach
- Beschäftigter im JVD Enes Inan,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Beschäftigter im JVD Sascha Schäfer,
Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Beschäftigter im JVD Luca-Jan Friedrich,
Frankfurt am Main I
- Beschäftigter im JVD Jan Klöppel,
Frankfurt am Main I
- Beschäftigter im JVD Emanuele Arena,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Beschäftigter im JVD
Adi Hadzimuharemovic,
Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-
Haus -
- Beschäftigter im JVD Marvin Dombach,
Limburg a. d. Lahn
- Beschäftigter im JVD Julian Baumgart,
Kassel I
- Beschäftigter im JVD Marcel Bischof,
Kassel I

- Beschäftigter im JVD Riccardo Fischer, Kassel I
 - Beschäftigter im JVD Robert Carll, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
 - Beschäftigter im JVD René Henke, Rockenberg
 - Beschäftigter im JVD Vahdet Inal, Schwalmstadt
 - Beschäftigter im JVD Andreas Martens, Schwalmstadt
 - Beschäftigter im JVD Kevin Reiling, Schwalmstadt
 - Beschäftigter im JVD Ali Aggün, Weiterstadt
 - Beschäftigter im JVD Bilal Majdalawi, Weiterstadt
 - Beschäftigter im JVD Laurin Moos, Wiesbaden
 - Beschäftigter im JVD Dominik Wagner, Wiesbaden
- alle unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf

Berufen wurde

in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit:

- Psychologierätin Hanna-Lena Schmahl, Weiterstadt
- Inspektor Tobias Trüber, Rockenberg
- Obersekretärin im JVD Angélique Adam, Frankfurt am Main III
- Obersekretärin im JVD Silvana Schleer, Kassel I
- Obersekretär im JVD Eric Dörfl, Butzbach
- Obersekretär im JVD Dominic Rüffieux, Butzbach
- Obersekretär im JVD Kai Schneider, Butzbach
- Obersekretär im JVD Marcel Vogel, Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Obersekretär im JVD Pierre Hoffmann, Dieburg
- Obersekretär im JVD Dominik Schindel, Dieburg
- Obersekretär im JVD Roberto Trainito, Dieburg
- Obersekretär im JVD Marc Heller, Frankfurt am Main I
- Obersekretär im JVD Sascha Kutne, Frankfurt am Main I
- Obersekretär im JVD Karsten Dörr, Frankfurt am Main III

- Obersekretär im JVD Björn Neumann, Gießen
- Obersekretär im JVD Florian Grösch, Hünfeld
- Obersekretär im JVD Dominik Möller, Hünfeld
- Obersekretär im JVD René Block, Kassel I
- Obersekretär im JVD Daniel Lorenz, Kassel I
- Obersekretär im JVD Felix Klein, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Obersekretär im JVD Michael Schleer, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Obersekretär im JVD Sebastian Maaß, Schwalmstadt
- Obersekretär im JVD Tobias Riede-Waske, Schwalmstadt
- Obersekretär im JVD Andreas Roßkopf, Schwalmstadt
- Oberwerkmeister Marcel Fabian, Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Oberwerkmeister Harald Hechler, Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Oberwerkmeister Steffen Schäfer, Schwalmstadt
- Sekretärin Nicole Gröschel, Weiterstadt

Versetzt wurde

von dem H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug - an die JVA Frankfurt am Main I:

Regierungsrätin Christine Schmidt-Tulatz

von dem H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug - an die JVA Kassel I:

Regierungsrätin Madeleine Grimm

von der JVA Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus - an die JVA Frankfurt am Main I:

Amtsärztin Birgit Mendel

von der JVA Rockenberg an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg (Standort Gießen):

Inspektorin Lorena-Carin Graff

von dem H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug - an die JVA Frankfurt am Main I:

Inspektor Marc Dörr

von der JVA Frankfurt am Main III an das Hauptzollamt Darmstadt:

Hauptsekretär im JVD Dominik Breidenbach

von der JVA Frankfurt am Main I an die JAE Gelnhausen:

Obersekretär im JVD Michael Kohlhepp

von der JAE Gelnhausen an die JVA Frankfurt am Main I:

Obersekretär im JVD Karsten Zsalek

von dem H.B. Wagnitz-Seminar - Dienstleistungszentrum für den hessischen Justizvollzug - an die JAE Gelnhausen:

Sekretärin Seineb Donath

Ausgeschieden ist
wegen Ruhestand:

- Amtmann Jürgen Gesell, Frankfurt am Main I
- Oberinspektor Jürgen Delp, Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus -
- Amtsinspektorin im JVD Heike Feiling, Frankfurt am Main I
- Amtsinspektor im JVD Hans Brück, Frankfurt am Main I
- Amtsinspektor im JVD Ralf Thomas, Frankfurt am Main I
- Amtsinspektor im JVD Jürgen Freudenstein, Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
- Amtsinspektor im JVD Andreas Grausam, Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -
- Amtsinspektor im JVD Hartmut Gimbel, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Amtsinspektor im JVD Armin Schmidt, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Amtsinspektor im JVD Manfred Lange, Schwalmstadt

- Amtsinspektor im JVD Peter Ratajczak, Schwalmstadt
- Betriebsinspektor Günter Schmerer, Schwalmstadt
- Hauptsekretär im JVD Joachim Lechner, Kassel II - Sozialtherapeutische Anstalt -
- Hauptsekretär im JVD Ingo Schäfer, Schwalmstadt
- Beschäftigter im JVD Norbert Günther, Frankfurt am Main IV - Gustav-Radbruch-Haus -

aus sonstigen Gründen:

Obersekretärinwärterin im JVD Julia Zimmer, Butzbach

Notarinnen und Notare

Bestellt wurde

zur Notarin:

- Rechtsanwältin Carolin Gut mit dem Amtssitz in Frankenberg (Eder)
- Rechtsanwältin Mareike Wenzel mit dem Amtssitz in Lohfelden
- Rechtsanwältin Christine Franz mit dem Amtssitz in Marburg

zum Notar:

- Rechtsanwalt Michael Max Volz mit dem Amtssitz in Fritzlar
- Rechtsanwalt Dr. Moritz Johannes Bermel mit dem Amtssitz in Hanau
- Rechtsanwalt Alexander Helmut Machold mit dem Amtssitz in Hanau
- Rechtsanwalt Dr. Nils Wolfgang Außner mit dem Amtssitz in Oberursel (Taunus)
- Rechtsanwalt Christian Hans-Jürgen Roth mit dem Amtssitz in Weilburg

Verlegung des Amtssitzes:

Der Amtssitz der Notarin Alexandra Sandra Josten wird mit Wirkung zum 01.05.2022 von Wiesbaden nach Maintal verlegt.

Ausgeschieden ist

aufgrund des Erreichens der Altersgrenze:

Notar Wolfgang Fritz Außner, Oberursel (Taunus), mit Ablauf des 31.05.2022.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz

die Präsidentin oder der Präsident der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel (B 3)

Bei der Informationstechnik-Stelle der hessischen Justiz in Bad Vilbel (IT-Stelle) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der Präsidentin/des Präsidenten zu besetzen. Nach den beamtenrechtlichen Vorschriften wird das Amt gemäß § 4 HBG zunächst im Beamtenverhältnis auf Probe übertragen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Gebiete:

- Personalführung und Personalverantwortung
- Grundsatzfragen der Informations- und Kommunikationstechnik der hessischen Justiz
- Grundsatzfragen der Fachanwendungen der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizvollzugsanstalten
- Bund-Länder-Zusammenarbeit in IT-Angelegenheiten (in Abstimmung mit dem Hessischen Ministerium der Justiz)
- Vertretung der IT-Stelle im IT-Beirat
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen
- Haushaltsangelegenheiten der IT-Stelle
- verantwortliche Leitung des Regelbetriebes der Gemeinsamen Überwachungsstelle der Länder (GÜL).

Für diese Funktion werden allgemeine Voraussetzungen wie Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, Flexibilität, Kreativität und Innovationsfreude in besonders ausgeprägter Form erwartet.

Weiterhin ist es für die Ausübung der ausgeschriebenen Position unabdingbar, dass die Bewerberin oder der Bewerber über

- Berufserfahrung als Richterin bzw. Richter oder als Staatsanwältin bzw. als Staatsanwalt
- umfangreiche Berufserfahrung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik (oder Vergleichbares)
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Verwaltungsaufgaben einer Behörde und im Umgang mit einer obersten Landesbehörde
- sehr gute Kenntnisse der IT-Landschaft der hessischen Justiz sowie der diesbezüglichen Dienstleistungsbeziehungen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der IT-Strukturen von Bund und Ländern
- die Fähigkeit, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und im Sinne der strategischen Ausrichtung des IT-Beirats umzusetzen
- besonders ausgeprägte Fähigkeit zur Personalführung, insbesondere die Fähigkeit Personal sachgerecht einzusetzen, kooperativ anzuleiten und zu fördern
- Integrations- und Motivationskraft und Befähigung zur Konfliktlösung
- besonders ausgeprägtes Verhandlungs- und Beratungsgeschick sowie die Fähigkeit zum Ausgleich

- Überzeugungsfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- besonders ausgeprägte Urteilsfähigkeit und Entscheidungsbereitschaft
- sehr hohe Kommunikationskompetenz mit Kenntnissen und Fähigkeiten in moderner Erarbeitungsmethodik, Moderation und Präsentation
- Organisationstalent, insbesondere die Fähigkeit, technische und organisatorische Veränderungen umzusetzen
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Repräsentation der Behörde und zur Pflege des Kontakts nach außen
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und besondere Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- sicheres und kompetentes Auftreten
- sehr gute, arbeitsfähige Kenntnisse der englischen Sprache verfügt.

Daneben sind die Richtlinien zur Förderung der Rotation der Beschäftigten in der Hessischen Landesverwaltung (StAnz 2022, S. 2) zu erfüllen.

Das schriftliche Einverständnis zur Einsichtnahme der Personalakte wird erbeten. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

Ordentliche Gerichtsbarkeit

1. die Direktorin oder den Direktor des Amtsgerichts Seligenstadt (R 2)

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Januar 2018 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 52ff., Anlage 1, Nr. 2.4) auszurichten.

Staatsanwaltschaften

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um die Stellen für:

2. eine Oberstaatsanwältin als Abteilungsleiterin bei einer Staatsanwaltschaft oder einen Oberstaatsanwalt als Abteilungsleiter bei einer Staatsanwaltschaft (R 2) bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main.

Die Stellenbesetzung setzt die Bereitschaft zu einer Abordnung an die Staatsanwaltschaft Frankfurt am Main voraus.

Die vorzulegenden dienstlichen Beurteilungen haben sich an dem im JMBl. vom 1. Januar 2018 veröffentlichten Anforderungsprofil (S. 52ff., Anlage 1, Nr. 2.7) auszurichten.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Aufgrund des Frauenförderplans besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils.

Schwerbehinderte Richterinnen und Richter, Beamtinnen und Beamte sowie Angestellte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind binnen **drei Wochen** auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium der Justiz in Wiesbaden zu richten.

Eine Beschränkung des Auswahlverfahrens auf eventuelle Versetzungsbewerberinnen und -bewerber bleibt ebenso vorbehalten wie eine an Verwaltungsbelangen orientierte Ermessensentscheidung zwischen mehreren Versetzungsbewerberinnen und -bewerbern.

Herausgeber: Hessisches Ministerium der Justiz, Wiesbaden
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt des amtlichen Teils:
Leitende Ministerialrätin Zubrod, Hessisches Ministerium der Justiz, Luisenstraße 13, 65185 Wiesbaden
Die Buchbesprechungen stehen unter alleiniger Verantwortung der Verfasserin oder des Verfassers.

ISSN 0022-7064

Kontakt/Abonnement:

Frau Kaufmann Tel. (0611) 32 14 26 01, Fax (0611) 32 14 27 63, jmb1@hmdj.hessen.de

Das Blatt erscheint in der Regel monatlich einmal. Jahres-Abonnement-Bestellungen sind an das Hessische Ministerium der Justiz zu richten. Der jährliche Bezugspreis in Höhe von 18,50 € ist **nach Erhalt der gesonderten Rechnung** zu überweisen. Diese beinhaltet die **Bankverbindung** sowie die **unbedingt anzugebende Referenznummer**. **Abonnementkündigungen** können nur **zum 31. Dezember eines Kalenderjahres** vorgenommen werden. **Einzelstücke** sind bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder, für Abonnenten, bei dem Hessischen Ministerium der Justiz erhältlich. Preis dieser Nummer: ... Euro. **Einbanddecken** können kostenpflichtig bei der Justizvollzugsanstalt Darmstadt oder der Justizvollzugsanstalt Kassel I - Buchbinderei -, Theodor-Fliedner-Straße 12, 34121 Kassel, bestellt werden.

Datenschutzhinweise:

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bestellung von Abonnements und Einzelstücken ist das Hessische Ministerium der Justiz. Die mitgeteilten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der postalischen Zusendung der bestellten JMBI.-Ausgaben und der entsprechenden Rechnungen gespeichert und verarbeitet. Zugriff zu den Daten ist nur den dafür zuständigen Beschäftigten eingeräumt. Bei Abonnements erfolgt eine Weitergabe der Daten zum Zweck des Versands an den Verlag Chmielorz GmbH, Wiesbaden, der als Dienstleister im Auftrag und nach den Vorgaben des Hessischen Ministeriums der Justiz tätig wird.

Bei Kündigung eines Abonnements werden die dazu gespeicherten Daten drei Jahre nach Zahlung der letzten Jahresbezugsgebühr, bei Einzelbestellungen drei Jahre nach Zahlung des Bezugspreises gelöscht.

Betroffene können vom Hessischen Ministerium der Justiz Auskunft über ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sie können sich an den Datenschutzbeauftragten wenden (Datenschutzbeauftragter@hmdj.hessen.de). Weitere Hinweise zum Datenschutz sind ersichtlich auf der Internet-Seite des Hessischen Ministeriums der Justiz unter www.justizministerium.hessen.de.

Druck: Justizvollzugsanstalt Darmstadt - Fritz-Bauer-Haus - Marienburgstraße 74, 64297 Darmstadt

Dieses Produkt wird zu 100 % aus Recycling-Papier hergestellt.